



Ein gemeinnütziger Verein, der dem deutschsprachigen wissenschaftlichen Nachwuchs im Strafrecht eine Plattform bietet, auf der man sich fachlich austauschen, eigene Forschungsprojekte diskutieren und neue Kontakte knüpfen kann. Damit wollen wir gerade diejenigen ansprechen, die am Anfang ihrer wissenschaftlichen Karriere stehen. Eingeladen sind insbesondere Habilitandinnen und Habilitanden, Doktorandinnen und Doktoranden sowie alle, die sich zum Nachwuchs zählen.

Mehr auf:
www.jungesstrafrecht.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



C.F. Müller

UZH
Graduate
Campus



Schweizerischer
Nationalfonds

imkp



C.H. BECK

UZH alumni



Duncker & Humblot · Berlin

UFER·KNAUER
PARTNERSCHAFT VON RECHTSANWÄLTEN mbB

taormina

TETHONG BLATTNER
RECHTSANWÄLTE ATTORNEYS AT LAW

BAUMGARTNER MÄCHLER
Rechtsanwälte



Nomos

LALIVE



Programm

9. Symposium des Jungen Strafrechts

Strafrecht und
Demokratie

8. bis 10. September 2022
Universität Zürich

Donnerstag, 8. September 2022

KO2-F-180A (Karl Schmid-Strasse 4)

19.00	Begrüssung Grussworte des Dekans Prof. Dr. Thomas Gächter Grussworte der Fachgruppe Strafrecht Prof. Dr. Sarah Summers Keynote Prof. Dr. Matthias Mahlmann
20.30	Apéro Riche

Freitag, 9. September 2022 UZH,
RAA-G-01 (Rämistrasse 59)

09.00	Anmeldung und Registrierung
09.30	Begrüssung
09.45	«Extradition et garanties internationales: la pratique suisse face à l'hésitante confiance mutuelle au sein de l'Union européenne» Francesca Bonzanigo, MLaw Prof. Dr. Maria Ludwiczak Glassey (beide Université de Genève)
10.35	Kaffeepause
10.50	«Das Strafrecht als Instrument illiberaler Demokratien. Zum Schutz vor politisch motivierter Strafverfolgung durch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zu Artikel 18 EMRK» Lisa Kujus (Universität zu Köln)

11.40	«Die referral-Kompetenz des UN-Sicherheitsrats als Ausdruck eines Demokratiedefizits» Mag. Lukas E. Müller, BA, LL.M. (Universität Wien)
12.30	Mittagspause (Stehlunch)
14.00	«Zum Einfluss der direkten Demokratie auf das Strafrecht» Giulia Canova und Tommaso Giardini (beide Universität St. Gallen)
14.50	«Zur Rolle der Strafrechtswissenschaft in der demokratischen Gesetzgebung» Dr. Ivó Coca Vila, LL.M. (Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht, Freiburg i.Br.)
15.40	Kaffeepause
16.00	«Vom Unterschied eines bürgernahen zu einem bürgerwürdigen Strafrecht» Dr. Luka Breneselović, LL.M. (Universität Augsburg)
16.50	«Schutz demokratischer Entscheidungsfindung durch den strafrechtlichen Bestimmtheitsgrundsatz» Simon Pschorr (Universität Konstanz)
17.45	Vereinstreffen Junges Strafrecht
20.00	Gemeinsames Abendessen

Samstag, 10. September 2022

UZH, RAA-G-01 (Rämistrasse 59)

09.30	«Demokratisierung des Strafrechts am Beispiel der Debatte um die Sterbehilfe in Deutschland: Strafgesetzgebung gegen den (Willen des Volkes)?» Jessica M. Krüger (Bucerius Law School, Hamburg)
10.20	«Zu deontologischen Beschränkungen strafrechtlicher Bekämpfung von Fake News» Hugo Soares (Humboldt-Universität zu Berlin)
11.10	Kaffeepause
11.30	«Zwischen Skylla und Charybdis – Über Pflichten und Grenzen des demokratisch gebundenen Strafgesetzgebers im Umgang mit dilemmatischen Konflikten» Dr. Alexandra Windsberger (Universität des Saarlandes)
12.20	Abschlussdiskussion
13.00	Mittagspause (Stehlunch)
14.00	Tagungsabschluss Optional: Tour durch Zürich